

Auf zum fröhlichen Männerjagen

BUCHVORSTELLUNG. Die Duisburgerin Renate Rothe schickt ihre Romanheldin durch das ganze Repertoire der Kuppelei.

Man hat es nicht leicht als Frau von 49 Jahren. Die Kinder aus dem Haus, der neue Buchladen, der auch Kunst beheimatet, läuft, der Freundeskreis ist krisenerprobt. Nur mit der Männerwelt, da will es einfach nicht hinhalten. Zwei Ehemänner sind perdu, ein dritter nicht in Sicht. Also: Auf zum fröhlichen Jagen!

Unerotische Unterwäsche

Das ist die Ausgangssituation, die die Duisburgerin Renate Rothe ihrer Heldin Dorie Diemer zumutet. „Doppelripp und Schinkenbrötchen“ heißt ihr Erstling, und der spart nicht mit Situationen, die einem vielfach irgendwie bekannt vorkommen. Zum Beispiel beim Thema höchst unerotische Unterwäsche. Prickelnde Gefühle kommen nicht nur bei der Romanheldin nicht auf angesichts von schlapperig-grauen Schies-



Renate Rothe hat ihren Erstling vorgelegt.

ser-Shorts, Feinripp, Eingriff links. Da wird aus dem wunderschönen Kribbeln im Bauch schnurstracks ein ausgewachsener Brechreiz.

Auch Heiratsanzeigen haben ihre Tücken, wie die patente Dorie feststellen muss: „Trotzdem, nach einigen Wochen habe ich derart die Nase voll von diesen zahlreichen ‚Blind Dates‘, wo sich alle telefonisch im Vorfeld als George Clooney beschreiben und sich

beim Treffen als Marty Feldman entpuppen...“ Klassischer Fall von männlicher Selbstüberschätzung halt.

So geht es weiter durch das ganze Repertoire der Kuppelei. Single-Reisen, Tanzabende, Tarotkarten, Entspannungswochenenden, alles, was das Herz begehrt, hat Renate Rothe in ihrem Roman im Angebot, immer schön in Häppchen mit leichter Schadenfreude zu genießen, Tiefgang ausgeschlossen, der für einen unterhaltsamen Leseabend ja nicht zwingend nötig ist. Schließlich heißt der Untertitel „Ein humorvoller Leitfaden für Partnersuchende“. Allerdings hat das Buch einen entscheidenden Nachteil. Es liest sich ratzfatz weg. Leseratten sollten sich einen zweiten Schmöker auf die Seite legen. (auf)

■ Renate Rothe, „Doppelripp & Schinkenbrötchen“, Glossa-books, Viersen 2008, ISBN 978-3-939061-83-0.